



Ampelregelung

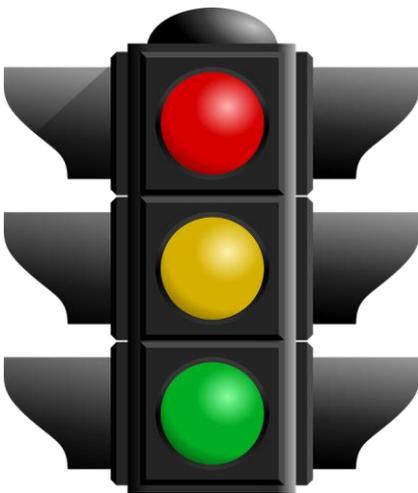
Regeln sind für ein tägliches Miteinander sehr wichtig. Die Schulgemeinschaft der Grundschule Bonifatius hat sich auf Schulregeln geeinigt, die von allen eingehalten werden müssen. Die neuen Lernanfänger lernen diese Regeln in den ersten Schulwochen kennen.

Ordnungsregeln: Zu jeder Unterrichtsstunde bin ich pünktlich in der Klasse.
Im Schulgebäude gehe ich leise und langsam.
In der Pause bleibe ich auf dem Schulhof und benutze nur die Außentoiletten.
Mit dem Fußball spiele ich nur auf dem Fußballplatz.

Wohlfühlregeln: Ich bin höflich, friedlich und hilfsbereit.
Ich spreche freundlich und löse Probleme mit Worten.
Ich gehe mit dem Eigentum der Schule/anderer sorgsam um.

Um den Kindern eine Rückmeldung zu ihrem Verhalten zu geben, wird in allen Klassen eine Ampel eingeführt. Alle Lehrerinnen und Lehrer arbeiten an unserer Schule wie im Folgenden beschrieben mit dieser Ampel.

1. Hält sich ein Kind an die Schul- und Klassenregeln, verbleibt es auf GRÜN.
2. Verstößt ein Kind gegen Schul- oder Klassenregeln, erhält es eine Verwarnung. Bei drei Verwarnungen wechselt es die Ampelfarbe auf GELB bzw. ROT.
3. Ein Zurückrutschen am gleichen Tag ist nicht möglich.
4. Jeden Morgen beginnen alle Kinder den Tag wieder auf GRÜN.
5. Kinder, die einen Monat immer auf GRÜN standen, bekommen eine Belohnungsstunde, die individuell von der Klassenlehrerin gestaltet wird



Bei ROT wird das Kind aus dem Klassenverband ausgeschlossen und in einer anderen Klasse unterrichtet. In diesem Fall muss es den anderen Kindern erklären, warum es nicht mehr in der eigenen Klasse bleiben darf. Ggf. wird ein Pausenverbot ausgesprochen.

GELB gilt als Verwarnung ohne unmittelbare Konsequenz.

Die Ampel zeigt GRÜN, wenn sich das Kind an alle Regeln hält.

Sollten Eltern Fragen bzw. Anregungen zu dieser Vorgehensweise haben, können diese sich gerne mit der Klassenlehrerkraft oder der Schulleitung in Verbindung setzen.